

## Sommersemester 2022

### Energiemarktthemen für Bachelorarbeiten

1. Energie-Suffizienz und Rebound-Effekte: Ausweg oder Teufelskreis?
2. Das grüne Paradoxon: theoretische und empirische Erkenntnisse und politische Implikationen
3. Die individuelle CO<sub>2</sub>-Bilanz: Stärken und Schwächen
4. Instrumente der EE-Förderung mit regionaler Komponente
5. Selbst-Kannibalisierungseffekt erneuerbarer Energien und potentielle Gegenmaßnahmen
6. Negative Emissionen im europäischen Emissionshandelssystem
7. Historische Beispiele zur Anwendung von Umweltsteuern (Pigou-Steuern) und ihre Wirkung
8. Chancen, Umsetzung und Hindernisse flexibler Endkumentarife am europäischen Strommarkt
9. Auswirkungen von Echtzeitpreisen aus den Strommarkt
10. Strompreisszenarien für nachhaltige Transformationspfade in Deutschland
11. 20 Jahre EEG: Eine kritische Bilanz der PV-Einspeisevergütung
12. Kapazitätsmärkte als Instrument zur Sicherstellung ausreichender erneuerbarer Erzeugung
13. Ausgestaltung von Strom- und Gastarifen für Privathaushalte
14. Der Einfluss von Gasspeichern auf die Versorgungssicherheit
15. Zertifizierung und Monitoring verschiedener klimaneutraler Wasserstofflieferketten
16. Nutzung von blauen Wasserstoff zur Skalierung eines globalen Wasserstoffmarkts
17. Eine Quote für grünen Wasserstoff: Auswirkungen auf den Strom- und Erdgasmarkt
18. Ökonomische Bewertung der Produktion von Wasserstoff aus Biomasse in Deutschland
19. Entwicklung der Levelized Cost of Electricity Storage
20. Förderinstrumente für Investitionen in Elektrolyseure
21. Netzentgelte als Instrument für die Energiewende in Deutschland
22. Redispatch 2.0: Implikationen für das deutsche Engpassmanagement im europäischen Kontext
23. Potentielle Maßnahmen zur Erhöhung der Systemflexibilität in Strommärkten
24. Carbon Contracts for Difference (CCfDs) als Option zur Dekarbonisierung der Industrie
25. Diskussion eines wissenschaftlichen Fachartikels aus der „Industrieökonomik/Spieltheorie“

Interessierte an **Projektarbeiten** melden Sie sich bitte bis **28.02.** per E-Mail ([jonas.egerer@fau.de](mailto:jonas.egerer@fau.de)).  
Die Themenfindung erfolgt individuell nach Vorkenntnissen und Interesse.